

Abg. Gräfin Strachwitz wies als Vorsitzende des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung darauf hin, dass der Antrag zur morgigen Sitzung des Ausschusses zwar als Tischvorlage noch vorgelegt, allerdings noch nicht behandelt werden könne, da zuvor weitere Recherchen notwendig seien.

Der Landrat regte an zu prüfen, ob der Kreis hierfür überhaupt zuständig sei.

Abg. Finke verwies auf die aktuelle Medienberichterstattung zu dieser Thematik. Er empfehle insoweit, die Thematik einmal intensiv zu prüfen und im Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung sodann zu berichten.

Der Landrat stellte das Einvernehmen der Mitglieder des Kreisausschusses fest, den Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 30.10.2008 in den Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung zu verweisen.